



Mitteilungsblatt der Gemeinde



Waidhofen

Altenburg • Ammersberg • Diepoltshofen • Gröbern • Haid a. Rain • Kaifeck • Laag • Mergertsmühle • Rachelsbach
Schenkenau • Schenkengrub • Seelhof • Stadel • Waidhofen • Waizenried • Wangen • Westerbach

Jahrgang 29

Freitag, den 11. April 2025

Nummer 4

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen - Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen

Gültig ab Montag, 16.12.2024

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen
Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im
Monat:
14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen

Erreichbarkeit:

Tel. 08252/8951-0
Fax: 08252/8951-50
E-Mail: poststelle@vgem-sob.de
Internet: VGem-SOB.de
www.waidhofen.de

„Eine Legende geht in Rente“

Herr Wolkersdorfer tritt nach 47 Jahren in der Verwaltung in den Ruhestand ein



Bild v.l.n.r. Herr Alfred Lengler (Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender u. 1. Bgm. Gachenbach) überreicht ein Abschiedsgeschenk von der Verwaltungsgemeinschaft und der Belegschaft an Herrn Hans Wolkersdorfer

Nach beeindruckenden 47 Jahren im öffentlichen Dienst wurde Herr Hans Wolkersdorfer, ehemaliger Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen, am 12. März 2025 im Kreise der Mitarbeiter und der Bürgermeister in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Wolkersdorfer begann seine Laufbahn in der Verwaltung im Jahr 1978 als erster Auszubildender in der damals neu gegründeten Verwaltungsgemeinschaft mit den Gründer-Mitgliedsgemeinden Aresing, Berg im Gau, Brunnen, Gachenbach, Langenmosen und Waidhofen und widmete sich seither mit großem Engagement dem kommunalen Dienst. Nach seiner verkürzten Ausbildung (2 Jahre) war er in fast allen Bereichen stellvertretend oder als Leiter tätig, ob in der Kasse, Bauamt oder Standesamt. Im Jahr 2008 wurde er zum Standesbeamten bestellt und hat seitdem viele Paare in den Hafen der Ehe geführt.

Das Amt des Geschäftsstellenleiters übernahm er 2007 zuerst auf Probe und dann offiziell ab Mai 2010, bis sein Nachfolger, Herr Ramsteiner Michael, im September 2024 die Stelle übernahm. Als Ansprechpartner für die Wahlen stand Herr

Wolkersdorfer immer für alle Wahlhelfer helfend zur Hand, zuletzt hat er auch wieder maßgeblich zum positiven Gelingen der kurzfristig angesetzten Bundestagswahl beigetragen. Herr Wolkersdorfer war immer zur Stelle, wenn Not am Mann/Frau war. Man konnte immer auf seine Hilfe/seinen Rat vertrauen. Er war sich nie zu schade, Aufgaben zu übernehmen, die nicht zu seinem Aufgabenbereich gehörten. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seiner Fachkompetenz und seinem unermüdlichen Einsatz prägte er die Arbeit der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen maßgeblich. Als verlässlicher Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vertreter der Gemeinden war er stets eine geschätzte Stütze in der Verwaltung und hat sich für die Belange eines jeden einzelnen eingesetzt. Die Kolleginnen und Kollegen sowie die Vertreter der Gemeinden danken Herrn Wolkersdorfer herzlich für seine wertvolle Arbeit und seinen jahrzehntelangen Einsatz. Sein Fachwissen, seine Erfahrung und seine freundliche Art werden uns sehr fehlen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.



Nachruf

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Sabine Leib,

die im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Sabine Leib war eine sehr geschätzte Kollegin, die seit 01.05.2019 mit Herz und Engagement in der Mittagsbetreuung an unserer Schule tätig war.

In der Kindertagesstätte St. Franziskus war sie seit 28 Jahren eine verlässliche Raumpflegerin und zusätzlich seit über 10 Jahren die gute Seele im Mittagsdienst. Im Sportverein hat sie als Abteilungsleiterin seit 2008 die Abteilung „Turnen“ geführt.

Mit ihrer warmherzigen Art, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Fürsorge hat sie das Leben vieler Kinder bereichert, ob im Kindergarten, in der Schule oder am jährlichen Ferienprogramm und war darüber hinaus für die jeweiligen Teams immer eine wertvolle Stütze. Ihr Lächeln, ihr offenes Ohr und ihre Hilfsbereitschaft werden uns allen sehr fehlen.

Wir werden Sabine Leib stets in bester und dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken und Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden
ihrer Familie.

Schulverband Waidhofen
Josef Fuchs
Schulverbandsvorsitzender

Grundschule Waidhofen
Beatrice Adler
Rektorin mit Kollegium

Team Mittagsbetreuung
und
Elternbeirat

Kindertagesstätte
Waidhofen
Susanne Steinert
Kindertagesstättenleiterin

Kirchenstiftung
„Mariä Reinigung“
Pfarrer Augustine Roy

Team
Ferienprogramm



Sportverein 1946
Waidhofen



WERDE TEIL DER FERIENACTION WAIDHOFEN

LASS UNS FÜR DIE KINDER UND JUGENDLICHEN WIEDER
EIN TOLLES PROGRAMM AUF DIE BEINE STELLEN!

Ob kreativ, actionreich, sportlich, abenteuerlich oder
gesellig – gestalte dein eigenes Programm!

Fragen oder Termin vorab melden?
Email an info@ferienaction-waidhofen.de

Anmeldeschluss: Sonntag, der 25.05.

DEIN PROGRAMM ANMELDEN ➞



Über unsere Homepage
www.ferienaction-waidhofen.de
Organisation → Anmeldung



HINWEIS: NEUSOBPOLIS IN WAIDHOFEN VOM 25.08. - 05.09.

Neue Gemeindebücherei im Schulcampus der Grund- und Mittelschule Hohenwart eröffnet

Die neu eröffnete Gemeindebücherei in Hohenwart erwartet seit Ihrer Eröffnung am 11.03.2025 ihre Besucher im modernen Ambiente und mit einem umfangreichen Angebot.

Wo Kulturleben, Bildung und Tourismus zusammentreffen, können wertvolle Synergieeffekte entstehen. Die moderne Bibliothek soll künftig ein Ort der Begegnung und des Zusammenkommens für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Schulverbandsgemeinden Hohenwart, Brunnen und Waidhofen werden.

Für die künftigen Nutzer hält die neue Gemeindebücherei zahlreiche Medien bereit.

Anbei eine kleine Auswahl der vorhandenen Medien:

- Sachbücher aus den Themenbereichen Gesundheit, Psychologie, Handarbeit, Basteln, Garten uvm.
- Lehrbücher aus den Themenbereichen Astronomie, Sport, Naturwissenschaften uvm.
- Wissensbücher für Jugendliche und Kinder
- Geschichts- und Kunstbücher
- Koch- und Backbücher
- Reiseführer, Naturführer und Tierbücher
- Biografien und Tatsachenberichte
- Themenbücher wie z.b. Saison Bastelbücher für Ostern, St. Martin, Weihnachten oder Fasching, Kinderschminken, Kinderspiele, Denksportaufgaben....

- Comics
- Historische Romane, Heimatkrimis, Thriller, Liebesromane oder Krimis
- Tonies und Tonieboxen

Öffnungszeiten: Dienstag von 08:30 bis 12:30 und
von 17:30 bis 19:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Tel. Nummer 08443/915660 oder
per Mail unter:

Adresse: hermann@buechereihohenwart.de
Gemeindebücherei Hohenwart,
Schulstraße 7, 86558 Hohenwart
im 1.Stock der Grund- und
Mittelschule Hohenwart

In eigener Sache

Aufgrund vieler Termine bin ich des Öfteren unterwegs und kann Anrufe oft nicht entgegennehmen. Hier bitte ich Sie, in dringenden Fällen unter 08252/40692-0 im Sekretariat in der Verwaltungsgemeinschaft anzurufen. Ihre Anliegen werden vom Sekretariat aufgenommen und an die zuständigen Stellen in der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen weitergegeben.

Ich freue mich über Beiträge über das Gemeindegeschehen, von Firmen, örtlichen Vereinen, idealerweise mit Bild und im Word-Format.

Senden Sie diese bitte an:

fuchs@waidhofen.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am 21.04.2025.

Diese erscheint voraussichtlich am 09.05.2025.



Sichern Sie sich jetzt
GLASFASER
für Ihr Zuhause

**Jetzt in Wangen, Gröbern, Laag
Mergertsmühle**

166 Haushalte können jetzt Glasfaser beauftragen!

Modernste Glasfaserinfrastruktur schafft zukünftig die Basis für echte Online-Mehrwerte!

Jetzt aktivieren und mit Lichtgeschwindigkeit surfen!

Schnell – Stabil – Zukunftssicher



Glasfaser ist jetzt! Derzeit laufen die Planungen auf Hochtouren, Wangen, Gröbern, Laag und Mergertsmühle mit dem stabilen und zukunftssicheren Glasfaser-Netz zu versorgen. Der Baustart ist für Januar 2026 geplant und die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026. Bei dieser Netzmodernisierung setzt die Telekom auf das schnelle, leistungsfähige Glasfasernetz bis in die Wohnung, das zukünftig Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglicht.

Ob ein Glasfaser-Anschluss an der eigenen Adresse möglich ist, lässt sich ganz leicht auf

www.telekom.de/glasfaser prüfen.

Warum lohnt sich der Umstieg auf Glasfaser?

- Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert einer Immobilie. Wenn das Haus, die Wohnung oder das Geschäft verkauft oder vermietet werden soll, ist ein schneller und zuverlässiger Internetanschluss ein gutes Verkaufsargument.

Glasfaser ist die beste Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte.

- Glasfaser ermöglicht die zuverlässigste und schnellste Verbindung im Vergleich zu anderen Übertragungswegen.

Damit haben Kunden einen zukunftssicheren Anschluss für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig.

- Glasfaser ist weniger störanfällig und robuster gegenüber äußeren Einflüssen wie z.B. Wasser.

Gerade für ältere Menschen mit einem Hausnotruf bietet eine Glasfaseranbindung mehr Schutz vor möglichen Störungen.

- Glasfaser ist gut fürs Klima, weil weniger Energie verbraucht wird als im bestehenden Kupfernetz.

Glasfaser wird in Wangen, Gröbern, Laag und Mergertsmühle ausgebaut

Rund 166 Haushalte können Glasfaser jetzt bereits beauftragen. Jetzt liegt es an Ihnen, um von den Vorteilen von Glasfaser zu profitieren!

Das Beste daran ist:

Wer sich im Ausbaugebiet jetzt für einen Glasfaseranschluss mit einem passenden Tarif entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€.



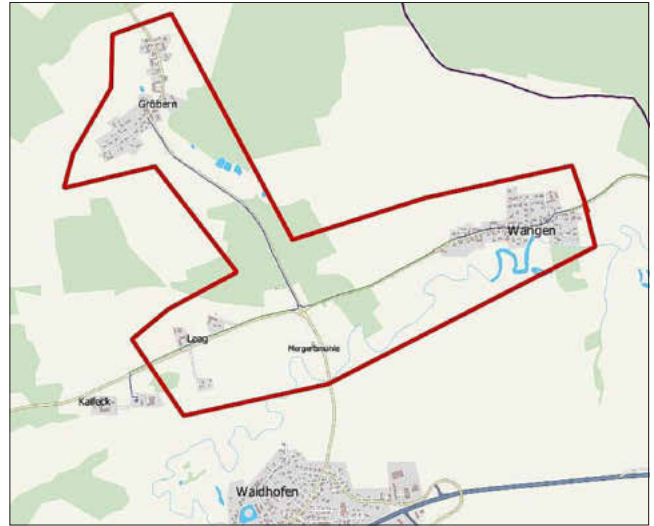
Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie: • im Internet unter www.telekom.de/glasfaser

- **im Telekom/Partner-Shop in Ihrer Nähe:**
 - Telekom Partner expert Schrobenhausen GmbH, Regensburger Str. 8, 86529 Schrobenhausen
 - Telekom Partner Expert Pfaffenhofen GmbH, Joseph-Fraunhofer-Str. 41, 85276 Pfaffenhofen
- **telefonisch kostenlos**
 - unter 0800 22 66100 (Privatkunden)
 - und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

Zusätzlich bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes den Bürger*innen Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür.

Die Mitarbeiter erkennt man an der Telekom-Kleidung (**Jacke oder Polo mit Telekom Logo**) und einem Dienstausweis mit Lichtbild.

Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob er einen „echten“ Vertriebler der Telekom vor der Haustüre stehen hat, kann sich an die kostenlose Autorisierungshotline **0800 330 9765** wenden. Unter dieser Service-Rufnummer kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer direkt identifiziert werden.



Die Gemeinde Waidhofen möchte an alle Eigentümer appellieren, einen Anschluss zu buchen, da die Gemeinde auch einen finanziellen Eigenanteil bei der Maßnahme trägt. Zudem ist es wünschenswert, dass alle anschließen, um spätere Straßenaufbrüche zu vermeiden. Des Weiteren sollte man diese einmalige Chance nutzen, da der Anschluss kostenlos ist.

Dieses Jahr wird es auch noch eine Informationsveranstaltung geben. Dazu werden alle betroffenen Eigentümer aus Wangen, Gröbern, Mergersmühle und Laag angeschrieben.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderats-Sitzung

Öffentlicher Teil

Dienstag, den 18.03.2025

Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Kelleraußentreppe an der Nord-Ostseite des Wohnhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 183 der Gemarkung Waidhofen

Zum genehmigten Bauvorhaben BV240416, BA 9/2024 mit Bescheid vom 07.11.2024 wird die Ergänzung einer Kelleraußentreppe an der Nord-

Ostseite des Wohnhauses beantragt. Die Kelleraußentreppe ist mit einer Größe von 1,47 m x 6,34 m geplant.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mühlfeld Änderung I“.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 36 BauGB erteilt.

Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Kelleraußentreppe an der Nord-Ostseite des Wohnhauses, sowie Verlängerung der Grenzgarage auf 8,24 m an der Nord-Ostseite auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 183/3 der Gem. Waidhofen

Zum genehmigten Bauvorhaben BV240429, BA 8/2024 mit Bescheid vom 03.12.2024 wird die

Ergänzung einer Kelleraußentreppe an der Nord-Ostseite des Wohnhauses und die Verlängerung der Grenzgarage an der Nord-Ostseite beantragt.

Die Kelleraußentreppe ist mit einer Größe von 1,47 m x 6,34 m geplant.

Die Grenzgarage soll an der Nord-Ostseite von den genehmigten 6,99 m auf 8,24 m verlängert werden.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mühlfeld Änderung I“.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 36 BauGB erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von 2 Einfamilienhäusern mit ca.100 qm Grundfläche und Garagen auf dem Grundstück Fl-Nr. 360/5 der Gemarkung Diepoltshofen, Feldweg 2 und 4, Rachelsbach

Im Vorbescheid soll geprüft werden, ob eine Bebauung mit zwei Einfamilienhäusern mit je ca. 100 m² Grundfläche, sowie Garagen möglich ist. Ein teilweiser Abbruch eines Gebäudes ist angedacht. Die beiden Einfamilienhäuser sollen im südwestlichen Bereich des Grundstückes errichtet werden.

Das Grundstück befindet sich teilweise im unbeplanten Innenbereich mit den Gebietscharakteren Dorfgebiet MD und Grünfläche, sowie im unbeplanten Außenbereich mit dem Gebietscharakter Landwirtschaftliche Nutzfläche. Die geplanten Einfamilienhäuser befinden sich im Bereich der Grünfläche und der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Die Abgrenzung zum Außenbereich ist durch das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen festzulegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 36 BauGB erteilt.

BP „Rachelsbach-West II“ und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss

Die Wohnbau-Firma Walter beabsichtigt, auf den Fl. Nrn. 335, 335/15, 335/16, 335/17, 335/18, 335/19, 335/20, 330/2, 331/1 und 331/2 der Gemarkung Diepoltshofen mehrere Wohngebäude zu errichten. Die Grundstücke befinden sich in Rachelsbach nahe der B300 und an der Strobenrieder Straße im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan sind die Flächen als Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen (Ortsrandeingrünung) ausgewiesen. Zur Realisierung des Vorhabens ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des

Flächennutzungsplanes notwendig.

Zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger ist vor Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes gem. § 11 ein Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme abzuschließen.

Das Planungsbüro WipflerPlan legte mit E-Mail vom 11.03.2025 einen entsprechenden Vorentwurf für die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie den Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht in den jeweiligen Fassungen vom 18.03.2025 vor. Die Unterlagen liegen der Sitzungsvorlage als Anlage bei.

Hinweis der Verwaltung:

Im Bebauungsplan ist aktuell die Gesamtgröße von Nebenanlagen je Bauparzelle auf 10 m² begrenzt. Dies wird bis zur frühzeitigen Beteiligung auf 20 m² angehoben. Weiterhin enthält der Bebauungsplan aktuell keine Festsetzungen zu der erforderlichen Anzahl an Stellplätzen. Bis zur frühzeitigen Beteiligung wird ergänzt, dass pro Wohneinheit 2 Stellplätze nachzuweisen sind.

Änderung des Flächennutzungsplanes

Das geplante Wohngebiet „Rachelsbach-West II“ ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Waidhofen nicht dargestellt.

Die betroffenen Flächen sind im Flächennutzungsplan als „Landwirtschaftliche Nutzfläche“ und „Grünfläche“ (Ortsrandeingrünung) ausgewiesen.

Durch die Ausweisung des Wohngebietes wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich erforderlich.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Rachelsbach-West II“ durchgeführt.

Auf Anregung des Gemeinderats Fröhlich soll eine Querungsstelle über die Kreisstraße geprüft werden.

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Waidhofen wird für den Bereich des geplanten Wohngebietes „Rachelsbach-West II“ geändert.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird unter der Bezeichnung „7. Änderung Flächennutzungsplan“ durchgeführt. Änderungspunkt ist die Aufnahme des Allgemeinen Wohngebietes „Rachelsbach-West II“.

Die betroffenen, bisher im Flächennutzungsplan der Gemeinde Waidhofen als „Landwirtschaftliche Fläche“ dargestellten Grundstücke Fl. Nr. 335, 335/15, 335/16, 335/17, 335/18, 335/19, 335/20, 330/2, 331/1 und 331/2 der Gemarkung Diepoltshofen werden gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Allgemeines Wohngebiet dargestellt.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Rachelsbach-West II“ durchgeführt.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 30 BauGB im westlich von Rachelsbach liegenden Bereich südlich der B300 unter der Bezeichnung „Rachelsbach-West II“. Das Baugebiet wird gemäß § 4 BauNVO als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Überplant werden die Grundstücke Fl. Nr. 335, 335/15, 335/16, 335/17, 335/18, 335/19, 335/20, 330/2, 331/1 und 331/2 der Gemarkung Diepoltshofen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: Fl. Nr. 550/2 der Gemarkung Diepoltshofen (B300, Auf-/Abfahrt zur Strobenrieder Straße)

im Osten: Fl. Nr. 373/2 der Gemarkung Diepoltshofen (Strobenrieder Straße)

im Süden: Fl. Nrn. 335/13, 335/7, 335/6 und 331/4 der Gemarkung Diepoltshofen (bestehender BP „Rachelsbach-West / Änderung II und Erweiterung“)

im Westen: Fl. Nr. 360/2 der Gemarkung Diepoltshofen

Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes ist nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen. Voraussetzung für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist zur Regelung der Kostenübernahme der Abschluss eines entsprechenden Städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB. Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag nach Prüfung durch eine geeignete, noch zu beauftragende Rechtsanwaltskanzlei abzuschließen.

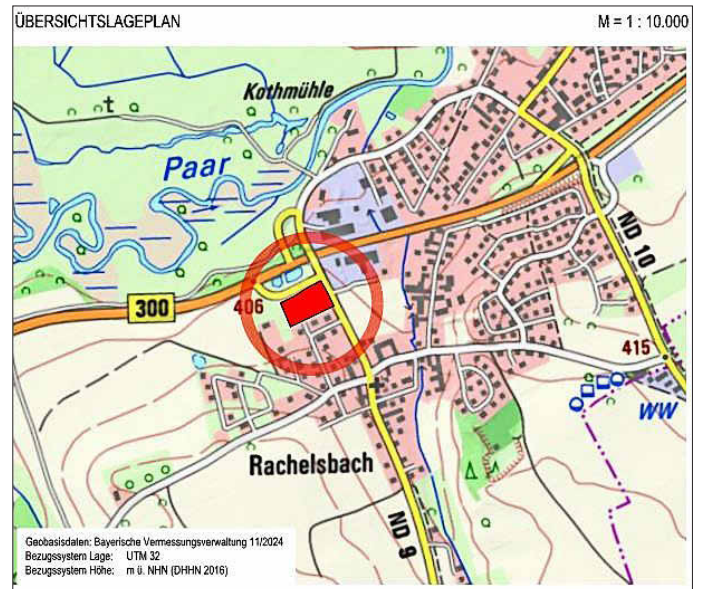
Beschluss:

Es werden bis zur frühzeitigen Beteiligung folgende Änderungen am Vorentwurf vorgenommen:

- Die Gesamtgröße der Nebenanlagen pro Bauparzelle wird von 10 auf 20 m² angehoben.
- Pro Wohneinheit sind 2 Stellplätze nachzuweisen.

Beschluss:

Der vom Planungsbüro WipflerPlan ausgearbeitete Vorentwurf des Bebauungsplanes „Rachelsbach-West II“ in der Fassung vom 18.03.2025 und der Vorentwurf für die 7. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 18.03.2025 werden gebilligt. Das Bauleitplanverfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes (Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB) ist in die Wege zu leiten. Die Aufstellung des Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes werden im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.



Wer Interesse an einem Bauplatz hat, kann sich bei der Fa. Immo8 Herrn Bernhard Mair 0151/57158557 melden.

6. Änderung des Flächennutzungsplanes; Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Mit Beschluss vom 16.07.2024 hat der Gemeinderat Waidhofen die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen (Änderungsbeschluss).

Der Gemeinderat stimmte am 15.10.2024 dem Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 23.09.2024 zu.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bekanntmachung vom 04.12.2024 durch Anschlag an den Ortstafeln am 05.12.2024 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ordnungsgemäß veröffentlicht.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 06.12.2024 bis 20.01.2025 durchgeführt (E-Mail vom 06.12.2024).

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 06.12.2024 bis 20.01.2025 durchgeführt (Bekanntmachung vom 04.12.2024, Aushang am 05.12.2024).

Beschluss:

Die Entwürfe der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 23.09.2024 sind unter Berücksichtigung der zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen gefassten Beschlüsse zu überarbeiten und anschließend nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die überarbeitete Entwurfsfassung erhält das Datum 18.03.2025. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung des Bauleitplanes nach § 3 Abs. 2 BauGB (§ 4a Abs. 2 BauGB).

BP „Diepoltshofen-Süd“; Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Mit Beschluss vom 16.07.2024 hat der Gemeinderat Waidhofen die Aufstellung des Bebauungsplanes BP GE „Diepoltshofen-Süd“ beschlossen (Aufstellungsbeschluss).

Der Gemeinderat stimmte am 15.10.2024 dem Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 23.09.2024 zu.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde mit Bekanntmachung vom 04.12.2024 durch Anschlag an den Ortstafeln am 05.12.2024 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ordnungsgemäß veröffentlicht.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 06.12.2024 bis 20.01.2025 durchgeführt (E-Mail vom 06.12.2024).

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 06.12.2024 bis 20.01.2025 durchgeführt (Bekanntmachung vom 04.12.2024, Aushang am 05.12.2024).

Beschluss:

Die Entwürfe des Bebauungsplanes BP GE „Diepoltshofen-Süd“ und der Begründung mit

Umweltbericht in der Fassung vom 23.09.2024 sind unter Berücksichtigung der zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen gefassten Beschlüsse zu überarbeiten und anschließend nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die überarbeitete Entwurfsfassung erhält das Datum 18.03.2025. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung des Bauleitplanes nach § 3 Abs. 2 BauGB (§ 4a Abs. 2 BauGB).



FFW Waidhofen; Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters (Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG)

In der Feuerwehrdienstversammlung am 08.03.2025 wurde Herr Markus Schmid als Kommandant gewählt.

Als stellvertretender Kommandant wurde wiederum Herr Alexander Ziegler gewählt.

Beschluss:

Vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Kreisbrandrates wird Herr Markus Schmid als Kommandant und Herr Alexander Ziegler als stellvertretender Kommandant der FFW Waidhofen nach Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG bestätigt.

Freiwillige Feuerwehr - Neuerlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die von der Gemeinde Waidhofen erlassene Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher

Feuerwehren vom 19.12.2017 entspricht nicht mehr der aktuellen Rechtsprechung und ist daher entsprechend neu zu erlassen.

Die Pauschalsätze für Streckenkosten, Ausrückestundenkosten und Personalkosten wurden neu kalkuliert und sind entsprechend anzupassen (**Anlage** zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren).

Beschluss:

Die Gemeinde Waidhofen erlässt aufgrund des Art. 28 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) folgende Satzung inkl. Anlage:

Satzung

über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Gemeinde Waidhofen erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Gemeinde Waidhofen erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren

(Waidhofen, Wangen), insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen
(Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

(2) Die Gemeinde Waidhofen erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen

(Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4

Umsatzsteuer

Sofern einzelne Gebühren für Leistungen der Feuerwehr der Anwendung des § 2b UStG unterliegen, so erhöht sich die Gebühr für die jeweilige Leistung um die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

§ 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.04.2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19.12.2017 außer Kraft.

Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Kommunale Strombeschaffung - Lieferjahre 2026 – 2028 - mit Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der enPortal GmbH

Die enPortal GmbH mit Sitz in Pondorf, wird zukünftig mit der Tochtergesellschaft des Bayerischen Gemeindetages Kommunal GmbH die Energiebeschaffung über Bündel- und Einzelausschreibungen durchführen.

Die enPortal GmbH hat beim Beschaffungsmanagement überzeugen und schlüssig darlegen können, wie auf unterschiedliche Marktsituationen u.a. auch mit der Etablierung eines Risikomanagementsystems reagiert werden kann. Außerdem hat sie bei den Auswahlkriterien Bewerbungs- und Vertriebskonzept, Datenbeschaffung und Datenpflege sowie Kommunikations- und Betreuungskonzept die Höchstpunktzahl erreicht und bei den Dienstleistungsentgelten im

Durchschnitt die günstigsten Preise angeboten.

Die Gesamtvergütung für die Teilnahme an der Bündelausschreibung beläuft sich auf der Basis der bekannten Abnahmestellen auf ca. 685,00 Euro netto.

Beschluss:

1. Bürgermeister Josef Fuchs wird im Namen der Gemeinde Waidhofen beauftragt, mit der enPORTAL GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie über sein web-basiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect abzuschließen.
2. Bürgermeister Josef Fuchs wird im Namen der Gemeinde Waidhofen beauftragt, der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH die Vollmacht gemäß Anlage zu erteilen, nach der sie die verfahrensleitenden Entscheidungen für die Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie ab dem 01.01.2026 im Rahmen der Vorgaben dieser Vollmacht und des freigegebenen Vergabekonzepts treffen darf.
3. Im Rahmen der anstehenden Bündelausschreibung für elektrische Energie haben die enPORTAL GmbH und die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH folgende Vorgaben zur Strombeschaffenheit zu beachten:
 X Es soll Graustrom (Ökostromanteil ist bei jedem Stromlieferanten unterschiedlich) beschafft werden oder
☐ 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote oder
☐ 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden.
4. Bürgermeister Josef Fuchs wird im Namen der Gemeinde Waidhofen beauftragt, nach Vorlage des mit der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH abgestimmten Vergabekonzepts innerhalb der in § 2 Abs. 3 des Dienstleistungsvertrages vorgesehenen Frist über die Freigabe des Vergabekonzepts zu entscheiden.
5. Die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH wird angewiesen, unter Beachtung der abgestimmten Vergabekonzeption demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der für das einschlägige Los/die Lose das jeweils preisgünstigste Angebot, welches die Gemeinde/dem Schulverband betrifft, unterbreitet.
6. Bürgermeister Josef Fuchs wird im Namen der Gemeinde Waidhofen beauftragt, der enPORTAL GmbH für die Abfrage von Abnahmestellen und Verbrauchsdaten bei dem aktuellen Energielieferanten bzw. den Netzbetreibern eine Vollmacht zu erteilen.

Abstimmung: Für: 14 Gegen 1

Mehrkosten gegenüber Normalstrom

(Hier handelt es sich um Schätzwerte, diese können auch höher sein):

- Ökostrom ohne
 Neuanlagenquote: ca. + 0,0 – 0,5 ct/kWh
- Ökostrom mit
 Neuanlagenquote: ca. + 0,5 – 1,2 ct/kWh

Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben

Hochwasser VGem. - Kassenversicherung

Bürgermeister Fuchs informiert die Gemeinderatsmitglieder, mittlerweile habe die Verwaltungsgemeinschaft bezüglich des Hochwasserschadens vom Juni 2024 Antwort von der Versicherungsgesellschaft über die Kassenversicherung erhalten. Diese greife hier leider nicht, da Sachschäden ausgeschlossen sind.

Sachstand Eiserner Steg

Bürgermeister Fuchs teilt zum Sachstand Eiserner Steg mit, dass schon Zahlen bzw. eine Kostenaufstellung gibt und in den nächsten Tagen ein Gespräch mit dem Verein stattfinden wird. Die weitere Entwicklung wird dem Gemeinderat in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sodann mitgeteilt.

Ramadama-Aktion 2025

Bürgermeister Fuchs gibt den Termin für die diesjährige Ramadama-Aktion bekannt, welcher am Samstag, den 12.04.2024 ab 09.00 Uhr durchgeführt wird. Weitere Mithelfer können sich gerne melden.

Nicht-öffentlicher Teil

Dienstag, den 18.03.2025

Neubau Feuerwehrhaus Waidhofen; Fachgewerk Bodenbeläge - Vergabe

Im Rahmen einer Angebotseinholung wurden 17 Firmen zur Angebotsabgabe für die Bodenbeläge beim Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen aufgefordert.

Daraufhin wurden 6 Angebote zum Fristende abgegeben.

Nach rechnerischer Prüfung stellen sich die Angebote wie folgt dar:

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Multifloor Freund GmbH, | |
| Augsburg | rd. 23.000 Euro/brutto |
| 2. Fa. B | rd. 26.500 Euro/brutto |
| 3. Fa. C | rd. 27.500 Euro/brutto |
| 4. Fa. D | rd. 29.500 Euro/brutto |
| 5. Fa. E | rd. 37.000 Euro/brutto |

Dies entspricht einer Minderung von 28,3 %. Das bepreiste Leistungsverzeichnis beträgt brutto 24.171,88 Euro/brutto. Dies entspricht einer Minderung von 4,1 %.

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien wird empfohlen, nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung den Zuschlag auf das Angebot der Fa. Multifloor Freund GmbH, Augsburg, zu erteilen.

Aufgrund der seit 01.01.2025 geltenden Wertgrenzenregelung kann das Gewerk als Direktauftrag vergeben werden.

Beschluss:

Mit dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Bestler und der Änderung der Ausschreibart von beschränkter Ausschreibung in die Direktvergabe besteht Einverständnis.

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, die Fa. Multifloor Freund GmbH, Augsburg, entsprechend dem vorliegenden Angebot in Höhe von rd. 23.000 Euro/brutto mit den Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen zu beauftragen.

Neubau Feuerwehrhaus; Fachgewerk Glasboard - Vergabe

Im Rahmen einer Angebotseinholung wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe für die Wandverkleidung mit Glasboard beim Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen aufgefordert.

Daraufhin wurden 4 Angebote zum Fristende abgegeben.

Nach rechnerischer Prüfung stellen sich die Angebote wie folgt dar:

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Plattenhardt + Wirth, | |
| Meckenbeuren | rd. 16.000 Euro/brutto |
| 2. Fa. B | rd. 18.000 Euro/brutto |
| 3. Fa. C | rd. 18.500 Euro/brutto |
| 4. Fa. D | rd. 27.000 Euro/brutto |

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros Bestler für das Fachgewerk Glasboard beläuft sich auf 15.158,22 Euro/brutto. Dies entspricht einer Mehrung von 7,4 %.

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien wird empfohlen, nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung den Zuschlag auf das Angebot der Fa. Plattenhardt + Wirth, Meckenbeuren, zu erteilen.

Aufgrund der seit 01.01.2025 geltenden Wertgrenzenregelung kann das Gewerk als Direktauftrag vergeben werden.

Beschluss:

Mit dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Bestler und der Änderung der Ausschreibart von beschränkter Ausschreibung in die Direktvergabe besteht Einverständnis.

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, die Fa. Plattenhardt + Wirth, Meckenbeuren, entsprechend dem vorliegenden Angebot in Höhe von rd. 16.000 Euro/brutto mit der Wandverkleidung mit Glasboard für den Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen zu beauftragen.

Neubau FW-Haus Waidhofen - Eigenleistung PV-Anlage

Die Feuerwehr Waidhofen erwägt, die Errichtung der PV-Anlage für das Feuerwehrhaus Waidhofen in Eigenleistung zu erbringen.

Hierfür wurden vom Ingenieurbüro Glasmann die Kosten gegenübergestellt.

Über die Firma Steib wäre das Angebot 56.504,89 Euro/brutto.

In Eigenleistung würden sich die Kosten auf 42.702,31 Euro/brutto belaufen.

Dies entspricht bei Eigenleistung einer Kosteneinsparung in Höhe von 13.802,58 Euro/brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, die PV-Anlage für das neue Feuerwehrhaus in Waidhofen in Eigenleistung zu errichten.

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, drei Angebote für die Module und der Systemkomponente einzuholen.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Waidhofen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils am zweiten Freitag des Monats
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister Josef Fuchs, Herzoganger 1,
86529 Schrobenhausen

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Mitarbeiterverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

nach Fachbereichen – Stand 01.04.2025

Telefon (0 82 52) 8951-0 Telefax: (0 82 52) 8951-50 E-Mail: Poststelle@VGem-SOB.de

Bürgermeister			
Name	Nst.	E-Mail-Adresse	Zimmer
Ahle Mathilde	-20	Ahle@Langenmosen.de	31
Fuchs Josef	-84	Fuchs@Waidhofen.de	30
Lengler Alfred	-19	Lengler@VGem-SOB.de	32
Roßkopf Helmut	-21	Roskopf@VGem-SOB.de	28
Wagner Thomas	-22	Wagner@gemeindebrunnen.de	29
30 Bauamt			
Steurer Christian	-30	Steurer@VGem-SOB.de	18
Zaum Karin	-17	Zaum@VGem-SOB.de	16
Weber Johann	-32	Weber@VGem-SOB.de	14
Claussen Benjamin	-34	Claussen@VGem-SOB.de	10
Dünnebacke Jan	-35	Duennebacke@VGem-SOB.de	13
Fricke Michael	-73	Fricke@VGem-SOB.de	17
Mück Jasmin	-29	Mueck@VGem-SOB.de	17
Knöpfel Stefanie	-33	Knoepfel@VGem-SOB.de	16
Häfner Nadin	-31	Haefner@VGem-SOB.de	15
Haas Anna	-36	Haas@VGem-SOB.de	15
10 Hauptamt			
Ramsteiner Michael	-56	Ramsteiner@VGem-SOB.de	21
Bernwieser Ramona	-57	Bernwieser@VGem-SOB.de	22
Hermann Carolin	-54	Hermann@VGem-SOB.de	22
Daferner Gerlinde	-18	Daferner@VGem-SOB.de	21
Walter Anita	-55	Walter@VGem-SOB.de	21
11 Bürgeramt/Standesamt			
Koch Yvonne	-13	Koch@VGem-SOB.de	A04
Kraus Julia	-16	Kraus@VGem-SOB.de	A02
Heinzlmeier Andrea	-14	Heinzlmeier@VGem-SOB.de	A01
Matheis Ilona	-12	Matheis@VGem-SOB.de	A01
Fottner Claudia	-16	Fottner@VGem-SOB.de	A02
Dulda Sudem	-15	Dulda@VGem-SOB.de	A03
20 Kämmerei			
Reim Manfred	-39	Reim@VGem-SOB.de	24
Braßler Manuel	-38	Brassler@VGem-SOB.de	25
Rogal Ursula	-25	Rogal@VGem-SOB.de	26
Sieber Daniela	-37	Sieber@VGem-SOB.de	25
Märkl Maria	-40	Maerkl@VGem-SOB.de	25
21 Kasse			
Gutjahr Anton	-26	Gutjahr@VGem-SOB.de	27
Feigl Michaela	-27	Feigl@VGem-SOB.de	27
Wolkersdorfer Alexandra	-28	Wolkersdorfera@VGem-SOB.de	27
Haslauer Lena	-24	Haslauer@VGem-SOB.de	26
Sitzungsdienst			
Mayr Andrea	-71	Mayra@VGem-SOB.de	34
Lengler Daniela	-70	Lenglerd@VGem-SOB.de	35

Wichtige und zukunftsorientierte Neuerung bei der VGem Schrobenuhausen:

Biometric Go® — BSI-zertifizierte Lichtbilder direkt im Ausweisaufrag

Biometric Go® erzeugt mit einem Klick biometrische Bilder in hoher Qualität und integriert diese dank ICAO-konformer Schnittstelle und BSI-Zertifizierung innerhalb von Sekunden qualitätsgesichert direkt in den Ausweisaufrag.

Mit diesem fortschrittlichen digitalen System arbeitet künftigh das Bürgeramt der VG Schrobenuhausen; spätestens ab Mai 2025.



Mit der ab Mai 2025 greifenden Gesetzesänderung stehen Verwaltungen vor der Aufgabe, eine entsprechende Lösung für digitale Lichtbildaufnahmen in den Ausweisbehörden zur Verfügung zu stellen. Die VG Schrobenuhausen hat dies mit Biometric Go® gelöst:

Das Handheld-Aufnahmesystem von Biometric Solutions ermöglicht Behörden-MitarbeiterInnen, digitale biometrische Lichtbilder aufzunehmen und über eine hochsichere Software-Schnittstelle medienbruchfrei direkt in das jeweilige Fachverfahren zu übertragen.

Seit 2024 ist Biometric Go® auch für deutsche Gemeinden und Verwaltungen erhältlich.

Speziell für den Einsatz in Ausweisbehörden entwickelt

Biometric Go® erfüllt alle Anforderungen an eine sichere, medienbruchfreie Übertragung der Bilder in die Fachverfahren. Die Behörden erhalten mit Biometric Go® eine intelligente Hardwarelösung, die ausschließlich für die Erstellung digitaler biometrischer Lichtbilder innerhalb eines Ausweisaufrags nutzbar ist.

Barrierefrei für alle BürgerInnen

Biometric Go® macht in der Standardeinstellung Lichtbilder ohne Blitz – so können auch Menschen mit Epilepsie und anderen neuronalen Erkrankungen fotografiert werden.

Vorteile von Biometric Go®

- Digitale biometrische Lichtbilder können von den Behördenmitarbeitern innerhalb von 10–20 Sekunden direkt im Ausweisaufrag erstellt werden.
- Handheld-Gerät ohne Blitz,
- ICAO-konforme Bilderstellung und direkte, medienbruchfreie Übertragung von digitalen Lichtbildern in die jeweiligen Fachverfahren.
- Mobile Lösung – kann auch für Einsätze außerhalb der Ausweisbehörden genutzt werden.

Für das Bild wird eine Gebühr 6,00 EUR je Dokument in Rechnung gestellt.

Die VG Schrobenuhausen geht mit diesem System einen weiteren, großen, Schritt Richtung Digitalisierung und Bürgerfreundlichkeit.

Quelle: HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH mit freundlicher Genehmigung vom 27.02.2025.

Termine und Veranstaltungen



Gartenbauverein Waidhofen e.V.

Einladung zur **Osterwanderung** des Gartenbauvereins



am 21. April 2025, um 14.00 Uhr
Treffpunkt: am Kirchplatz

Wir wandern durch unser schönes Paartal bis Hinterkaifeck und weiter ins Sportheim – dort dürfen wir in der einkehren und rasten – selbstverständlich mit Kaffee und Kuchen.

Unterwegs gibt es jede Menge zu erzählen und für die kleinen und großen Wanderfreunde wird der Osterhase sicher am Wege ein bisschen was verstecken.



Alle Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins sind sehr herzlich eingeladen. Die Vereinsleitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen!



Tanz in den Mai

von 30.4. auf 1.5.
Beginn 18 Uhr

im Pfarrheim Waidhofen

Essen, Trinken, Bar,
Maßkrugstemmen

Termine

Samstag, 12.04.2025, 14:00-16:00 Uhr

Bastelverkauf

Vor dem Abendgottesdienst

Katholischer Frauenbund

Pfarrheim Waidhofen

Dienstag, 15.04.2025, 14:30 Uhr

Seniorentreff (Ostern)

Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 16.04.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse

Kundenkaffee Schreer

Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 17.04.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Sonntag, 20.04.2025

Redaktionsschluss für

Ausgabe Mitteilungsblatt 09.05.2025

Montag, 24.04.2025, 14:00 Uhr

Osterwanderung

Gartenbauverein

Kirchplatz

Donnerstag, 24.04.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 30.04.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse

Kundenkaffee Schreer

Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Mittwoch, 30.04.2025, 18:00 Uhr

Tanz in den Mai

Paartaler Dirndl & Burschn

Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 01.05.2025, 14:00 Uhr

Maibaum aufstellen

Dorfgemeinschaft Wangen

Donnerstag, 01.05.2025, ab 14:30 Uhr

Maibaum aufstellen

Dorfgemeinschaft Gröbern

Samstag, 03.05.2025, 08:30 Uhr

Altpapiersammlung

SV Waidhofen

Montag, 05.05.2025 14:30 Uhr

Senioren-Singen

Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

Dienstag, 06.05.2025, 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Waidhofen

Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 08.05.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Dienstag, 13.05.2025, 14:30 Uhr

Seniorentreff (Muttertag)

Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 14.05.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse

Kundenkaffee Schreer

Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 15.05.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 15.05.2025, 19:00 Uhr

Muttertagsfeier

Katholischer Frauenbund

Gasthaus Bogenrieder

Donnerstag, 22.05.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 28.05.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse

Kundenkaffee Schreer

Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 29.05.2025, 18:00 Uhr

Besinnung an der Kapelle Schenkengrub

Katholischer Frauenbund

Kapelle Schenkengrub

Sonntag, 01.06.2025

Redaktionsschluss für

Ausgabe Mitteilungsblatt 20.06.2025

Montag, 02.06.2025 14:30 Uhr

Senioren-Singen

Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

Dienstag, 03.06.2025, 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Waidhofen

Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 05.06.2025, 14:00-17:00 Uhr

Halbtagesfahrt Aichach Stadtmuseum

Mit Führung und Kaffeebesuch

Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 05.06.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Freitag, 06.06.2025, 15:00 – 17:30 Uhr

Sommerfest

Kindertagesstätte St. Franziskus

Kindertagesstätte

Dienstag, 10.06.2025, 14:30 Uhr

Seniorentreff

Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 11.06.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse

Kundenkaffee Schreer

Am Hirschfeld 7

im Gewerbegebiet

Donnerstag, 12.06.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee

Pfarrheim Waidhofen

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Waidhofen



In der zurückliegenden Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waidhofen und vor den Neuwahlen zeigte die Vorstandschaft sowie die Kommandantschaft in gewohnter Weise die Entwicklung des vergangenen Jahres auf.

Für Vorsitzenden Helmut Friedl, seinen Vize Konrad Reiner sowie für Kommandant Robert Dormeier war es die letzte Jahreshauptversammlung, da sie nicht mehr zur Wahl antraten. Ein geplanter Generationswechsel.

Vor rund 86 Aktiven und Passiven Mitgliedern und in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal blickte Vorsitzender Helmut Friedl zum letzten Mal als Vorsitzender auf das Vereinsjahr zurück.

Herzlich willkommen hieß Friedl die anwesenden Ehrenmitglieder sowie alle aktiven und passiven Mitglieder, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Kreisbrandrat Stefan Kreitmeier, Kreisbrandinspektor Andreas Stark, Kreisbrandmeister Ludwig Betz sowie Bürgermeister Josef Fuchs, die anwesenden Gemeinderäte und Altbürgermeister Josef Lechner.



Ein starkes Team – neue und alte Vorstandschaft, Geehrte und Beförderte: Sitzend: Neue Vize-Vereinsvorsitzende Julia Weber (2.v.l.), ehemaliger Vorsitzender Helmut Friedl (3.v.l.), Ehrenkommandant Robert Dormeier (4.v.l.) sowie ehemaliger Vereins-Vize Konrad Reiner (5.v.l.). Stehend: Bürgermeister Josef Fuchs (1.v.l.), neuer Vorsitzender Stefan Leidl (2.v.l.), neuer Vize-Kommandant Alexander Ziegler (5.v.l.) und neuer erster Kommandant Markus Schmid (1. v. r.)

In einer Gedenkminute wurde an die verstorbenen Kameraden erinnert. Das Vereinsjahr 2024 begann mit der Sammlung der ausgedienten Christbäume und dem Neujahresempfang im Pfarrheim. Beim traditionellen Bürgerfest im Januar konnte wieder richtig gefeiert werden. Beim Faschingstreiben am Kirchplatz im Februar sorgte die Feuerwehr für das leibliche Wohl. Bei der Floriansmesse und anschließendem Kameradschaftsabend im Mai konnte Helmut Friedl zahlreiche Feuerwehrleute in Uniform begrüßen, ebenso beim Fronleichnamsumzug, obwohl am Abend davor das Patenbitten der Langenmosener Feuerwehr in Waidhofen stattfand und die Nacht sehr kurz war. Im Juni konnte Friedl auf einen besonderen Tag zurückblicken, dem Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus. Ebenso im Juni fand das Dorfpokalschießen statt sowie das Gründungsfest in Junkenhofen.

Auch das Ferienprogramm mit 55 Kindern war wieder ein Höhepunkt. Gefeiert wurde auch wieder beim Sommerfest, was für Friedl immer ein schöner Anlass ist, sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit im Jahr zu bedanken.

Weitere Höhepunkte im Vereinsjahr waren eine Goldene Hochzeit und zahlreiche runde Geburtstage, insbesondere der 80. Geburtstag von Ehrenmitglied Johann Mayr.

Im Oktober ging es zum Kameradschaftsabend nach Langenmosen sowie im November zur Verbandsversammlung nach Schönesberg. Ebenfalls im November war die Fahnenabordnung beim Volkstrauertag im Einsatz und im Dezember wurde der Nikolausdienst von der Feuerwehr an

zwei Abenden organisiert. „Die Vorstandschaft hat in 2024 elf Vorstandssitzungen abgehalten“, berichtete Friedl in seinen Schlussworten und bedankte sich abschließend bei all den Firmen, Banken und Personen, die den Feuerwehrverein während seiner Amtszeit unterstützten. Ein weiterer Dank galt seinem scheidenden Stellvertreter Konrad Reiner sowie den beiden Kommandanten Robert Dormeier und Markus Schmid.

Der scheidende Kommandant Robert Dormeier startete in seiner letzten Präsentation zunächst gewohnt mit der Zahl der Aktiven, die in 2024 bei 96 lag und sich seit seinem Amtsantritt in 2007 von 36 Aktive auf 96 fast verdreifacht hat. Davon befinden sich 33 in der Jugendfeuerwehr.

Trotz einiger Ausscheider in 2022 und 2024 geht die Entwicklung der Aktiven somit seit Jahren durchschnittlich konstant nach oben – eine positive Bilanz für den scheidenden Kommandanten. Auch die Entwicklung des Ausbildungsstandes konnte die Feuerwehr im Vergleich zum Vorjahr in vielen Bereichen weiter ausbauen.

So kann die Feuerwehrführung beispielsweise auf 64 Aktive mit Truppmann-Ausbildung zurückgreifen. Auch auf die Altersstruktur der Aktiven ging der Kommandant ein: „Basis mit rund 55% der Aktiven bildet die Altersgruppe bis 26 Jahre“, sagte Dormeier, gefolgt von rund 15 % zwischen 27-35 Jahre, 20% zwischen 36-45 Jahre und 10% zwischen 46-65 Jahre.

„Die Alterspyramide funktioniert nicht mehr, aber trotz einer jungen Mannschaft, ist auch die notwendige Erfahrung durch die Älteren noch vorhanden“, betonte Dormeier. Geübt wurde wieder fleißig, die Gesamtübungsstunden lagen bei rund 2200 (VJ: 2603) Stunden. Der Durchschnitt der Übungsteilnehmer lag bei 26,8 (VJ: 19,5) Teilnehmer/Übung. Einen neuen Rekord gab es wieder bei den Einsätzen.

Die Einsatz-Statistik kennt seit Jahren nur einen Weg – steigende Zahlen. Mit 43 Ernstfällen war das Jahr 2024 das einsatzreichste Jahr der letzten 12 Jahre. Würde man jeden Einsatz beim Schrobenshausener Hochwasser einzeln zählen, würden sich die Einsätze sogar von 43 auf 76 erhöhen.

Bei rund 60 Prozent der insgesamt 43 Einsätze des vergangenen Jahres handelte es sich um technische Hilfeleistungen (THL), rund 12 % waren Brände.

Durchschnittlich hatten die Kommandanten 16,5 (VJ: 13) Feuerwehrleute pro Einsatz zur Verfügung.

Die gesamten Einsatzhelferstunden betrugen 2024 rund 1744 Stunden. Abschließend dankte Kommandant Dormeier seinem Stellvertreter, der Gemeinde und Bürgermeister Josef Fuchs, den Geräte-, Jugend- und Atemschutzwarten, seinen Einsatz- und Übungsleitern sowie den Aktiven.

Eine gut aufgestellte Jugendfeuerwehr präsentierte anschließend Jugendwart Sebastian Schmid. Er berichtete von den Höhepunkten und Ereignissen 2024 und zeigte die Impressionen aus dem Übungsdienst.

Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus zwei Gruppen und umfasst aktuell 33 Mitglieder (VJ: 44). Somit zählt die Waidhofener Jugendfeuerwehr zu den größten im ganzen Landkreis.

Acht Jugendliche konnten 2024 dann in die aktive Wehr übernommen werden, zudem gab es neun Austritte und sechs Neuzugänge. Trotz eines leichten Rückgangs zum Vorjahr steht die Nachwuchsarbeit auf einer soliden Basis, die jedes Jahr einige Übertritte in die aktive Mannschaft hervorbringt und diese somit langfristig stärkt.

Im Weiteren Verlauf der Tagesordnung folgte der Bericht des Fachbereiches Atemschutz durch Christian Haas. Der Fachbereich besteht aktuell aus 25 Atemschutzträger/innen aus Waidhofen, sowie weitere vier aus der Wangener Wehr. In 2024 fanden zehn Übungen mit insgesamt 166 (VJ: 168) Übungsstunden statt.

Vor den anschließenden Neuwahlen bedankte sich Bürgermeister Josef Fuchs bei der Vereinsführung und bei den Kommandanten für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Bewegende Worte fand Kreisbrandrat Stefan Kreitmeier für ersten Kommandanten Robert Dormeier, der sich nach 18 Jahren nicht mehr zur Wahl stellte. „Ein interessanter Zeitgenosse“, schmunzelte Kreitmeier.

„Du hast deine Feuerwehr gefördert aber auch gefordert“, fügte er hinzu und bedankte sich für die „Zucht und Ordnung“ innerhalb der Waidhofener Wehr, und die Menschlichkeit, die Dormeier stets an den Tag legte.

Kreisbrandrat Stefan Kreitmeier bedankte sich bei allen scheidenden Kammeraden und wünschte den Nachkommenden alles Gute.

Foto und Text: Rainer Ploss

Neue Vorstandschaft des Gartenbauvereins Waidhofen



v.l.n.r. Thomas Holzmayr/Beisitzer, Stefanie Schmidmeir/Kassenwartin, Gertrud Hecht/Schriftführerin, Monika Fuchs/1. Vorstand, Petra Mayr/Beisitzerin, Michael Rannertshauser/2.Vorstand, Martin Schütz/Beisitzer, Josef Fuchs/1.Bürgermeister

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Angebote für 2025



Nähere Informationen unter: 08431-4364061

Datum	Tag	Uhrzeit	Angebot	Ort
April				
24.04.2025	Donnerstag	17:00-18:00	Patientenverfügung- Beratung	Telefon: 08431/4364061
28.04.2025	Montag	17:00-18:00	Heilsame Geschichten	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
Mai				
03.05.2025	Samstag	14.00-17.00	Kindertrauer- Gruppe 6-10 J.	ND
05.05.2025	Montag	18.00-19.30	AGUS Gruppe (Suizid) NEU!	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
06.05.2025	Dienstag	18.00-19.30	AGUS Gruppe (Suizid)	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
08.05.2025	Donnerstag	18:30-20.30	Letzte Hilfe Kurs Teil 1	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
14.05.2025	Mittwoch	18.00-20.00	Spieleabend Trauernde NEU!	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
14.05.2025	Mittwoch	15.00-17.00	Lebenscafe	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
15.05.2025	Donnerstag	18.30-20.30	Letzte Hilfe Kurs Teil 2	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro

Juni				
02.06.2025	Montag	18.00-19.30	AGUS Gruppe (Suizid)	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
03.06.2025	Dienstag	18.00-19.30	AGUS Gruppe (Suizid)	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
05.06.2025	Donnerstag	19.00-21.00	Abendtreff -Trauer	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
11.06.2025	Mittwoch	18.00-20.00	Spieleabend Trauernde	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
11.06.2025	Mittwoch	15.00-17.00	Lebenscafe	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
26.06.2025	Donnerstag	17.00-18.00	Patientenverfügung- Beratung	Telefon: 08431/4364061
30.06.2025	Montag	17.00-18.00	Geschichten im Garten	Karlshuld bei Fr. Edler -Mooserde Versand-
Juli				
01.07.2025	Dienstag	18.00-19.30	AGUS Gruppe (Suizid)	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
02.07.2025	Mittwoch	18.00-19.30	AGUS Gruppe (Suizid)	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
03.07.2025	Donnerstag	19.00-21.00	Abendtreff- Trauer	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
05.07.2025	Samstag	19.00-21.00	Meditatives Trommeln in der Natur -für Trauernde	SOB, Treffpunkt telefonisch erfragen
09.07.2025	Mittwoch	15.00-17.00	Lebenscafe	ND, Münchener Str.15, Hospizbüro
28.07.2025	Montag	17.00-18.00	Heilsame Geschichten	SOB, Bartengasse 6, Caritaszentrum
31.07.2025	Donnerstag	17.00-18.00	Patientenverfügung- Beratung	Telefon: 08431/4364061

Neuburg & Schrobenhausen

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Lange
Krankschreibungen
gefährden Ihren
Arbeitsplatz?

Ihr Kind hat eine
Behinderung?

Sie haben eine
lebensverändernde
oder hatten einen Unfall?

Es quälen Sie Ängste
oder andere starke
negative Gefühle?

Sie sorgen
sich um einen
lieben
Menschen?

Rufen Sie gleich an und vereinbaren einen
Beratungstermin. Sie erreichen mich:

Montag bis Donnerstag
10 bis 14 Uhr

0152 029 865 61
eutb.nd-sob@ospe-ev.de

kostenlos - vertraulich - auf Augenhöhe

Wolfgang Männer

Bestattungsinstitut

- Bestattungsvorsorge
- 24h-Rundumbetreuung
- alle Friedhöfe weltweit
- TÜV-zertifiziert

über 50 Jahre

24h-Tel 08453 3445035
Reichertshofen • Gartenstraße 2a
Zentrale Ingolstadt • Tel 0841 955890
Unterhaunstädter Weg 17

www.wolfgang-maenner.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

ORIGINAL - Familientradition seit 1968

MODERN - FLEXIBEL - ENGAGIERT - PÄDAGOGISCH

Ihr Partner in Sachen Musikunterricht!

Kostenlose Schnupperstunde mit Leihinstrument!

Musikstudio Waidhofen

(08443) 91 65 46 01522 132 68 58

www.musikstudio-waidhofen.de

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

**NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2025**

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

**UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?**



In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

**GLEICH
BESTELLEN**

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen



Chardonnay-Genuss zum halben Preis



~~61,70€~~
29,99€*



VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



**Bester Fachhändler
Spanien 2024**



**Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen**



**Über 120.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden**

**ZUM
PAKET**



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40224**

URLAUB vom Alltag



FERIENPARK LENZ



Jetzt Auszeit buchen!

Ferienwohnung Edith

104 m²

4 Personen

2 Schlafzimmer

2 Bäder



Oder buchen Sie eines von rund 30 traumhaften
Feriendomizilen in der Mecklenburgischen Seenplatte

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



Kostenlose Vorort-Beratung



08251-8935582



Frohe Ostern wünscht Ihnen



Ihr zuverlässiger Partner
wenn es um Steuern geht!

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Existenzgründung



Großenhager Ring 16
85298 Scheyern
Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schüler.de
www.steuernsparen-schüler.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Herzlichen Glückwunsch!

Zur Kommunion/Konfirmation gibt es für
kurze Zeit einen Sparkassenbrief mit Sonder-
kondition. Weitere Infos in deiner Filiale.

**Wir wünschen allen
Kommunionkindern und
Konfirmanden ein schönes
und erinnerungsreiches Fest.**

**Für die Zukunft alles Gute,
viel Glück und Erfolg!**



Sparkasse
Altbayern

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT